

# Bibeltreff Dreisamtal

## Wie finde ich den roten Faden durch die Bibel? mit Martin ERNST



### Zusammenfassung Nr.26

### Die Katholischen Briefe - 1. + 2. Petrusbrief

### Bibeltreff Nr.116 am 27.10.2021

In der Zusammenfassung Nr. 25 zum Jakobusbrief habe ich einleitend einige Informationen zu den sog. 7 „Katholischen Briefen“ gegeben (vgl. Kurs „Wie finde ich den roten Faden durch die Bibel?“ bzw. Bibeltreff Nr. 115 vom 13.10.2021).

#### Die beiden Petrusbriefe im Überblick

	1. Petrus	2. Petrus
Verfasser	Simon Petrus, Jünger und zugleich „Sprecher“ der 12 Jünger des Herrn Jesus	
Ort	Rom	wohl in Rom
Zeit	62 - 65 n. Chr.	64 - 68 n. Chr.
Zweck und Ziel	Trotz Leid: Trost und Mut zur Standhaftigkeit durch den Blick auf die herrliche Zukunft - Stärkung des Glaubens im Gehorsam und in der Geduld	Den Irrlehren und Irrlehrern in der Gemeinde Jesu Einhalt gebieten - Die Wiederkunft Jesu ist ein Ereignis von grundsätzlicher Bedeutung
Schlüsselworte	Standhaftigkeit im Leiden	Gottes Wort und Erkenntnis gegen falsche Lehren
Schlüsselverse	<i>Freut euch, dass ihr mit Christus leidet ...</i> (4:12-13)	<i>Gnade und Friede werde euch ... zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!</i> (1:2-4)

#### Wer war Petrus - und an wen schrieb er seine beiden Briefe?

Jesus Christus berief Simon und gab ihm zusätzlich den Namen **Petrus** (griech.) bzw. **Kephas** (aram.); beides bedeutet »Stein« oder »Fels«. Auf diesen Felsen gründete Jesus zu Pfingsten seine Gemeinde. Jesus Christus erteilte Petrus an vielen Stellen Einzellektionen und hat ihn dadurch für seine Verantwortung als Leiter der Apostel zugerüstet.

Auf dieser **Grundlage** - der Lehre der Apostel - baut Jesus bis heute **seine Gemeinde**.

Die Gläubigen, an die Petrus seinen 1. Brief schreibt, mussten wegen ihres Glaubens in ein fremdes Land **fliehen**. Vermutlich waren es **überwiegend messianische Juden**, die Petrus vor Augen hatte.

Unter **Kaiser Nero** ist Petrus in Rom und will nun die Christen im römischen Reich mit seinen beiden Briefen auf eine **herannahende Verfolgungszeit** vorbereiten.

## Hintergrund und Inhalt des 1. Petrusbriefes

Petrus ermutigt die Gläubigen, wie sie trotz Anfeindungen siegreich in der Nachfolge leben können:

- ohne die **Hoffnung** zu verlieren und ohne **bitter** zu werden,
- im **Vertrauen** auf ihren Herrn und in Erwartung seiner **Wiederkunft**.

### Christen leben in zwei Welten

Das **Reich Gottes** wurde vor 2000 Jahren durch Jesus Christus auf unserer Erde offenkundig aufgerichtet. Seine Gemeinde macht es **sichtbar** und breitet es in dem **fremdem Herrschaftsgebiet** des Teufels aus, bis Jesus wieder kommt.

- Als Christen leben wir **noch auf dieser Erde**, obwohl wir **durch den Glauben** an Jesus Christus **nicht mehr zu ihr** gehören.
- Wir haben das **Bürgerrecht im Himmel** - sind aber **noch nicht dort!**
- Wir können durch die **Kraft des heiligen Geistes** ein **heiliges Leben** vor Gott und Menschen führen, dem **Feind widerstehen** und den Gegnern des Glaubens in der **Gesinnung Jesu** begegnen.

### Die Grundlagen unseres Glaubens an Jesus Christus aus 1. Petrus 1:2-9

1. Gott hat uns aus Barmherzigkeit für eine Beziehung mit Ihm **ausgewählt**.
2. Durch den Heiligen Geist sind wir **ausgerüstet**, um Jesus **gehorsam** zu folgen.
3. Erst durch Jesus Christus dürfen und können wir **Vater** zu dem allmächtigen Gott sagen und ihn **anbeten**.
4. Gott gibt uns eine **lebendige Hoffnung**, die uns durch unsere irdische Welt bis in den Himmel trägt!
5. Gott garantiert uns ein **ewiges Erbe ohne Verfall** und gibt uns den Heiligen Geist als erste Anzahlung.
6. Durch Gottes Macht können wir **Glaubensprüfungen bestehen** und bringen dadurch Frucht für Gott.
7. Durch bestandene Glaubensprüfungen erreichen wir das **Ziel unseres Glaubens: unsere Errettung**.

### Gliederung und Kerngedanken des 1. Petrusbriefes

1. Petrus	Ratschläge und Kerngedanken
1:3 - 2:10	<b>Unser großes Heil und unsere Stellung in Christus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Seht auf die Gewissheit unseres künftigen Erbes</li><li>- Führt deshalb ein geheiligtes Leben</li><li>- Lebt in der Berufung zum priesterlichen Dienst</li></ul>
2:11 - 4:6	<b>Unser großes Vorbild Jesus im Wandel vor der Welt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Führt ein ehrbares Leben vor den Ungläubigen</li><li>- Achtet auf eine vorbildliche Ehe</li><li>- Zeigt glaubwürdig die Gesinnung Jesu allen Menschen</li><li>- Lebt trotz Anfeindung im Willen und der Liebe Gottes</li></ul>
4:7 - 5:11	<b>Jesus kommt wieder - Nachfolge in der Gemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Dient einander mit den empfangenen Gaben</li><li>- Seht auf den Lohn für die Leiden als Christ</li><li>- Leitet die Gemeinde als Vorbilder</li><li>- Alle Sorge werft auf Gott, denn er sorgt für euch</li><li>- Seid nüchtern und wacht</li><li>- Gott wird euch auch im Leid stärken und aufrichten</li></ul>

## Das Leben des Christen im Gegensatz zur Welt

Das Leben des Christen	Das Leben der Welt
Gott gehorsam (1.Petr.1:14.22)	Auflehnung gegen Gott
Heilig (1:15)	Unheilig
Als Diener leben (2:16; 4:11)	Keine Unterordnung, nur für sich selber leben
Ausdauernd im Gebet (3:7; 4:7)	Nicht von Gott abhängig sein wollen
Transparent leben (2:16; 3:16)	Betrügerisch leben
Das Gute tun (2:15; 3:16-17)	Das Böse tun
Sanftmut und Gottesfurcht (3:16)	Jähzorn und Unverfrorenheit
Einander lieben (1:22; 4:8)	Einander hassen
Selbstbeherrschung (1:13; 4:7; 5:8)	Unbeherrschtheit, Exzesse
Demut (5:6)	Stolz und Arroganz
Das Böse meiden (2:11)	Das Böse suchen
Obrigkeiten achten (2:13.17)	Obrigkeiten ablehnen
Sündige Begierden meiden (2:1.11)	Allen Begierden freien Lauf lassen
Gottes Willen tun (4:2)	Gottes Willen ablehnen
Freigiebig sein (4:9)	Seinen Besitz horten
Gaben für andere einsetzen (4:10-11)	Sich den anderen verweigern

! → Was davon will ich praktisch umsetzen und bis wann?

## Gliederung und Kerngedanken des 2. Petrusbriefes

2. Petrus	Kerngedanken zur biblischen Erkenntnis
Kap1:3-11	<b>Wahre Kenntnis über das Heil:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Getragen durch die Kraft Gottes</li> <li>- Bestätigt durch die christlichen Gnadengaben</li> <li>- Belohnt durch die Teilhabe am ewigen Reich</li> </ul>
Kap1:12-21	<b>Wahre Kenntnis über die Bibel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beglaubigt durch apostolische Zeugen</li> <li>- Inspiriert durch den Heiligen Geist</li> </ul>
Kap2:1-22	<b>Wahre Kenntnis über die Feinde:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verführerisch, weil sie sich einschleichen</li> <li>- Verdammt, weil sie gottlos sind</li> <li>- Abscheulich, weil sie unmoralisch sind</li> <li>- Verheerend, weil sie großen Einfluss haben</li> </ul>
Kap3:1-18	<b>Wahre Kenntnis über die Prophetie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gewissheit des Tages des Herrn</li> <li>- Die Heiligung des Volkes Gottes</li> </ul>

## Was liegt Petrus in seinem 2. Brief besonders auf dem Herzen?

Petrus weiß, dass sein Tod kurz bevor steht. Daher bringt er die wichtigsten Dinge auf den Punkt:

- Unsere **Heiligung** - Die Heilige Schrift ist **Gottes Wort**
- Warnung vor **Irrlehren** und **Irrlehrern** - Das **Ende der Welt**

→ Wie bereiten wir uns auf **Jesu Wiederkunft** vor?

→ **Warten wir auf diesen Tag**, indem wir ein Leben führen, das **rein und im Frieden mit Gott** ist?

Petrus zeigt uns, wie wir uns gegen **falsche Lehrer** und ihre verführerischen Lügen **wehren** können:

### a. Die Irrlehren der Gnosis erkennen, da sie bereits in den Gemeinden Einzug gehalten haben:

Die **Gnosis** lehrt eine **Gegensätzlichkeit** von **Materie** und **Geist** und behauptet, dass **Materie** von **Natur** aus **böse** und der **Geist** **gut** sei. Das führt zu zwei **extremen Lebensstilen**: Entweder **Askese** (Kol.2:21-23; 1.Tim.4:1-3) oder aber zum **Sündigen mit dem Körper**.

### b. Das ABC der Biblischen Erkenntnis als wichtigstes Mittel gegen Irrlehren:

- die **göttlichen Verheißungen** (1:3-4) und das **Zeugnis der Propheten** (1:19-20)
- das **Zeugnis der Heiligen Schrift** (1:20-21)

Die **Mittel**, um **biblische Erkenntnis** zu bekommen sind:

- zum einen der **Glaube** (1:5) und zum anderen das **stetige Wachstum** (3:18)

Die **Früchte** der **biblischen Erkenntnis**:

- die **Gnade** und der **Friede** werden vermehrt (1:2)
- wir bekommen **göttliche Kraft** für unsere **Nachfolge** (1:3)
- wir werden **befähigt** mit der **sündigen Welt** zu brechen (2:20)
- durch die **Person Jesu Christi** bekommen wir die **wahre Erkenntnis** (1:8; 2:20)
- und über den Weg der **Gerechtigkeit** bekommen wir **biblische Klarheit** (2:21)

### c. Die Kennzeichen der falschen Lehre und Irrlehrer

- sie **verwerfen** den **Erlösertod** Jesu (2:1) - sie **leugnen** seine **Wiederkunft** (3:4)
- sie führen in das **Gedankengut** von **Sekten** ein (2:1)

Die **Merkmale** der **Irrlehrer**:

- reden **Lügen** und sind **habsüchtig** (2:3) - von ihrem **Wesen** her **verkehrt** u. **ungerecht** (2:10-13)
- sie leben **hemmungslos**, sind **geizig** (2:14-16) und **arglistig** (2:17-19)

Das **Ergebnis** der **Irrlehrer**:

- viele Menschen fallen ihnen zum **Opfer** (2:2a) - das **Zeugnis der Wahrheit** wird verlästert (2:2b)
- obwohl sie den **Weg der Gerechtigkeit** erkannt haben, sind sie vom **Glauben abgefallen** (2:20-22): „*Die gewaschene Sau wälzt sich wieder im Dreck.*“

Die **Bestrafung** der **Irrlehrer**:

- ihre **gerechte Strafe** ist unvermeidlich (2:3b)
- sie ist genauso erforderlich wie das **Gericht** über die **abgefallenen Engel** (2:4)
- dieses Gericht wird mit der **Sintflut** (2:5) und **Sodom** und **Gomorra** (2:6) verglichen

Solange wir noch auf der Erde leben, ist das beste Heilmittel gegen **Selbstzufriedenheit**, **Gesetzlosigkeit** und **Gotteslästerung** die **zuversichtliche Gewissheit**, dass **Jesus Christus** wiederkommen wird.

**Bis dahin gewährt Gott den Ungläubigen noch Zeit zur Umkehr** (3:9).

→ **Was prägt dein tägliches Leben?**

→ **Lass dein Denken und Handeln von der Ewigkeit her bestimmt sein**